

Zu Fuß einmal rund um Deutschland

Beinarbeit Werner Bach aus Darmstadt wandert 5500 Kilometer und machte auch Halt im Westerwald

Von unserer Reporterin
Larissa Schütz

■ **Bad Marienberg.** Schritt für Schritt durchläuft Werner Bach aus Darmstadt seine Vergangenheit – im wahrsten Sinne des Wortes, denn der sympathische Mann wandert momentan rund um Deutschland, insgesamt 5500 Kilometer zu Fuß. Auf seiner Reise besucht er Stationen seines Lebens, die eine große Bedeutung für ihn haben. Eine davon ist der Westerwald, wo er eineinhalb Jahre in Höhn gelebt hat.

In der Bad Marienberger Jugendherberge traf sich Werner Bach mit drei alten Freunden aus seiner Schulzeit. Gemeinsam mit Klaus Schütz und Werner Giehl (beide wohnhaft in Norken) sowie Jürgen Knopp aus Zinhain besuchte er vor 41 Jahren die Friedrich-Dessauer-Schule in Limburg. Vor mehr als 30 Jahren war er das letzte Mal im Westerwald, und ihm war klar, dass er diesen „Abstecher“ ins Landesinnere bei seiner Deutschland-Umwanderung auf jeden Fall machen muss. „Der muss doch verrückt sein“, dachten sich einige,



Werner Bach (rechts) traf sich in der Bad Marienberger Jugendherberge mit seinen alten Westerwälder Freunden Klaus Schütz (von links), Jürgen Knopp und Werner Giehl.

Foto: Larissa Schütz

als sich Werner Bach mit einem 17 Kilogramm schweren Rucksack in Darmstadt auf den Weg machte, um zu Fuß Deutschland zu umrunden. Die Strecke, die er vorher akribisch geplant hat, ist rund 5500 Kilometer lang – etwa genau

so lang, als würde er von Darmstadt nach Medina in Saudi-Arabien wandern. Aber Bach möchte keine Rekorde aufstellen. Er möchte für eine gewisse Zeit aus seinem geregelten Alltagsleben mit all den Verpflichtungen und Ter-

minen ausbrechen. Während seiner Pilgerreisen auf dem Jakobsweg spürte er tiefe Zufriedenheit, innere Ruhe und den Einklang mit der Natur. „Die Gedanken werden frei und drehen sich nicht mehr um Alltagsorgen“, empfindet Bach während seiner Wanderungen. Von Darmstadt geht es in den Norden und von Kiel über die neuen Bundesländer wieder in den Süden. Westerwaldsteig, der Europäische Fernwanderweg und der Münchner Jakobsweg sind nur einige der ausgewiesenen Wanderwege auf der Strecke.

Akribisch hat er seine Reise in die Vergangenheit geplant, die Ausrüstung penibel ausgewählt, damit der Rucksack nicht zu schwer wird. „17 Kilo sind allerdings schon grenzwertig“, erklärt Werner Bach. Die Route wurde detailliert geplant, Strecken und topografische Karten auf dem mobilen GPS-Gerät gespeichert. Besonders spannend war es für den Darmstädter, seine alten Bekannten und Freunde ausfindig zu machen, die er überall in Deutschland treffen wird. So wie seine drei alten Kameraden aus dem Westerwald. Denen hat er während des Treffens in Bad Marienberg anvertraut, dass es gut zwei bis drei Wochen dauern wird, bis er sich richtig eingelaufen hat: „Der Rucksack drückt am Anfang, und die Füße tun weh, aber das wird mit der Zeit.“ Bisher sei er aufgrund der Wetterlage ein eher einsamer Wanderer gewesen, so Bach, aber der anstehende Frühling wird auch andere wieder nach draußen in die Natur locken.

Vom Workaholic zum begeistertsten Wandersmann

1948 in Dortmund Kirchhörde geboren, führten Schule, Militär, Studium und Beruf Werner Bach in die verschiedensten Gegenden Deutschlands. Auch in Höhn im Westerwald hat er eineinhalb Jahre gelebt, nachdem seine Eltern dort ein Haus gekauft hatten. Nach seinem Studium arbeitete er unter anderem in der Fabrikplanung, der Instandhaltung wärme- und lüftungstechnischer Einrichtungen und im zentralen Einkauf von Übertra-

gungstechnik. Seine letzten 22 Berufsjahre verbrachte Bach mit der Entwicklung von betriebswirtschaftlicher Software bei der Deutschen Telekom – für ihn nicht nur Beruf, sondern auch Hobby. Zeit, um sich um sich um die eigene Gesundheit zu kümmern, fand der ehemalige Workaholic 2001. Gesundheit und Fitness hatten ab dieser Zeit höchste Priorität in seinem Leben. Angefangen hat es mit einer leichten Walking-Gruppe und

das „Gehen“, das Wandern wurde eine Leidenschaft. 2009 wanderte Bach rund 2700 Kilometer auf dem Jakobsweg von Darmstadt nach Santiago de Compostela – in 111 Tagesetappen. 2010 ging es von Sevilla nach Santiago de Compostela, rund 1000 Kilometer in 41 Tagen. Nach seiner Deutschlandumrundung möchte Werner Bach weitere Pilgerreisen und Wanderungen durchführen, wie beispielsweise den Shikoku-Pilgerweg in Japan.

➔ Wer die Wanderung detailliert miterleben möchte, kann dies auf dem Blog www.rund-um-deutschland.com tun.